



Rosenstraße 3
Hilde Stern geb. Stern, geb. 09.06.1894 in
Mainstockheim
deportiert nach unbekannt
Verlegung am 12.04.2007

Die Eltern Hilde Sterns, Josef und Fanny geb. Schloss zogen Ende des 19. Jahrhunderts nach Mainstockheim. Sie bekamen drei Kinder. Hilde war nach den Eintragungen in der Einwohnermeldekartei im Kitzinger Stadtarchiv mit dem Kaufmann Adolf Abraham Stern aus Laudenbach in Württemberg verheiratet, der 1935 in Kitzingen verstarb und auf dem jüdischen Friedhof in Rödelsee bestattet wurde.



Die Sterns wohnten im 2001 abgerissenen Haus Nr. 3 in der Rosenstraße, dem einzigen Kitzinger Haus, an dessen rechtem Türstock noch bis zum Abbruch die Vertiefung der einst angebrachten Mesusa zu sehen war.

Ende der 1930er Jahre übersiedelten die Mutter und die 1920 in Würzburg geborene Tochter Lieselotte nach Frankfurt am Main, wo sich ihre Spur verliert.

Das Schicksal von Hilde und Tochter Lieselotte ist unbekannt.